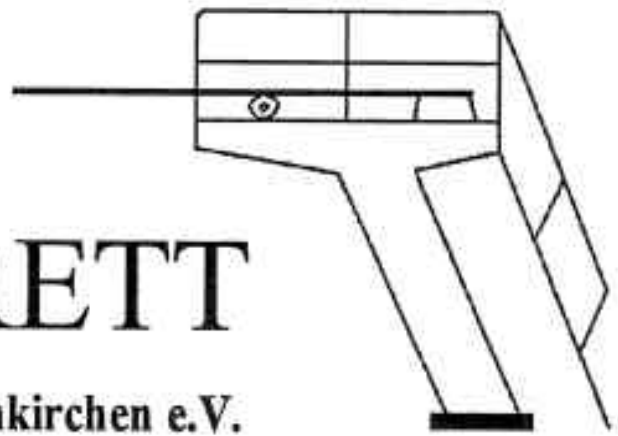




SPRUNGBRETT

Info der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.



Nummer 15

Dezember 1999

Düstere Aussichten

Das neue Jahr steht vor der Tür. Traditionell ist dies der Zeitpunkt, um einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten und schon mal einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Der Rückblick auf das Jahr ist sehr positiv. In der aktiven Vereinsarbeit lief wieder alles hervorragend ab.

Die Jugendfahrten, die Feste und auch die Schwimmstunden waren sehr gut besucht und haben allen Beteiligten viel Freude gemacht. Auch besitzt der Verein jetzt einen eigenen Vereinsbus, so daß bei den Veranstaltungen die Transportproblematik gelöst ist. In dieser Hinsicht sieht auch die Zukunft sehr rosig aus.

Für das neue Jahr sind wieder die gewohnten Fahrten und Feiern geplant, daneben werden neue Veranstaltungen, wie zum Beispiel eine Fahrradtour, von dem Jugendvorstand organisiert.

Der Titel von diesem Artikel verrät

allerdings, daß nicht alles so positiv sein kann. Leider wird die Arbeit der DLRG im zukünftigen Jahr von organisatorischen Problemen erschwert.

So wurde uns gerade zum Jahrtausendwechsel die Garage gekündigt. In dieser Garage, mitten in Rodenkirchen, lagern die Aktenschränke der Ortsgruppe. Nun sind wir verzweifelt auf der Suche nach einer neuen Unterbringungsmöglichkeit.

Nicht nur in dieser Hinsicht existieren Probleme. Auch in personeller Hinsicht bestehen Engpässe. Aus persönlichen und beruflichen Gründen haben zwei der Vorstandsmitglieder zum Jahresende ihre aktive Mitarbeit aufgegeben. Nun gilt es diese Lücken zu schließen.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Helfen Sie uns!? Wenn sie in der Nähe von Rodenkirchen eine Garage oder uns sonstige Unterbringungs- bzw. Abstellmöglichkeiten anbieten können uns diese gerne vermieten würden, dann melden Sie sich bitte. Wenn Sie gerne mal die aktive

Vereinsarbeit kennen lernen möchten und Spaß dabei haben, Großes zu organisieren, dann fragen Sie einfach nach!

Entweder persönlich im Schwimmbad bei Oliver Grunwald oder telefonisch unter 0221 / 93 56 116

Termine

- 27. Dez. 1999 Ferienschwimmen
- 03. Jan. 2000 Ferienschwimmen
- 25. Aug. 2000 Jugendfahrt der OG bis 28. Aug. nach Heddert
- 16. Juni 2000 Kinderfahrt der OG bis 18. Juni nach Lutzerath

Kurz notiert

- ❖ Auch in diesem Jahr hat der Nikolaus mit seinem Knecht das Schwimmbad in Rodenkirchen wieder besucht. Neben dem obligatorischen Kerzen-Staffel-Schwimmen im Dunkeln erhielten unsere ach so braven und fleißigen Kinder als Anerkennung für ihre letztjährige Leistung und den von ihnen erzielten Fortschritt, einen Weckmann vom Nikolaus.
- ❖ Am 4. Dezember fand das alljährliche Kinderspielfest unserer Ortsgruppe statt. 23 Kinder haben sich einen ganzen Nachmittag bei zahlreichen Spielen austoben können. „Vielen Dank, daß Sie dieses Spielfest auch dieses Jahr wieder durchführen“ sagten uns einige Eltern. „Wir haben so die Möglichkeit, letzte Weihnachtsvorbereitungen in Ruhe zu erledigen.“

*Ein frohes
und
gesegnetes*



Weihnachtsfest



*und alles Gute
für das neue Jahrtausend*

UNSERE AUSBILDER: „Das Seepferdchen“ - Fortsetzung -



**ZEUGNIS
FÜR FRÜHSCHWIMMER**
- Seepferdchen -

hat folgende Leistungen erdolt:

1. Sprung vom Beckenrand und 25 m Schwimmen
2. Herausholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser

und ist berechtigt, das Frühschwimmersabzeichen - Seepferdchen - zu tragen.

Ort _____

Datum _____ Stempel

Prüfer und Hr. _____

Jörg Reitzel, gerade 28 Jahre alt geworden, ist einer der beiden Trainer der Kleinsten im Lehrbecken in die hohe Kunst des Schwimmens einweist. Der studierte Dipl.-Ing. der Nachrichtentechnik ist seit mehr als fünfzehn Jahren aktives Mitglied der DLRG OG Rodenkirchen. Der Spaß und die Kameradschaft in der DLRG und natürlich auch die Freude am Schwimmen haben dazu geführt, daß er der DLRG seit so vielen Jahren treu ist. Seit knapp drei Jahren betreut er nun schon die vier bis zehn Jahre alten Kinder und bewältigt mit ihnen

zusammen die Seepferdchenprüfung. Besonders viel Freude bereitet ihm die Arbeit mit den Kleinsten, denn der Erfolg und der Fortschritt ist deutlich sichtbar. Aus den unsicheren Nichtschwimmern sind Schwimmer geworden.

Sandra Weiß heißt die Unterstützung für Jörg Reitzel und Jürgen Hiob, der in der letzten Ausgabe vorgestellt wurde. Sie ist mit fünfzehn die Jüngste im Lehrbecken, allerdings schon seit 1985 Mitglied in der DLRG. Sandra ist zur Zeit noch Schülerin der Gesamtschule in Holweide, in dessen Nähe sie auch wohnt. Leider bringt dies einen langen Anfahrtsweg nach Rodenkirchen mit sich. Besondere Freude in der DLRG bereitet ihr der Kontakt zu ihren guten Freunden, den insgesamt netten Leuten in der DLRG und die zahlreichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Aber auch die Arbeit mit den Kindern macht ihr sehr viel Spaß. Die hiermit verbundene Verantwortung empfindet sie nicht als Last sondern als Ausgleich zu ihren sonstigen Freizeitunternehmungen.

DLRG – „Barbecue Unplugged“



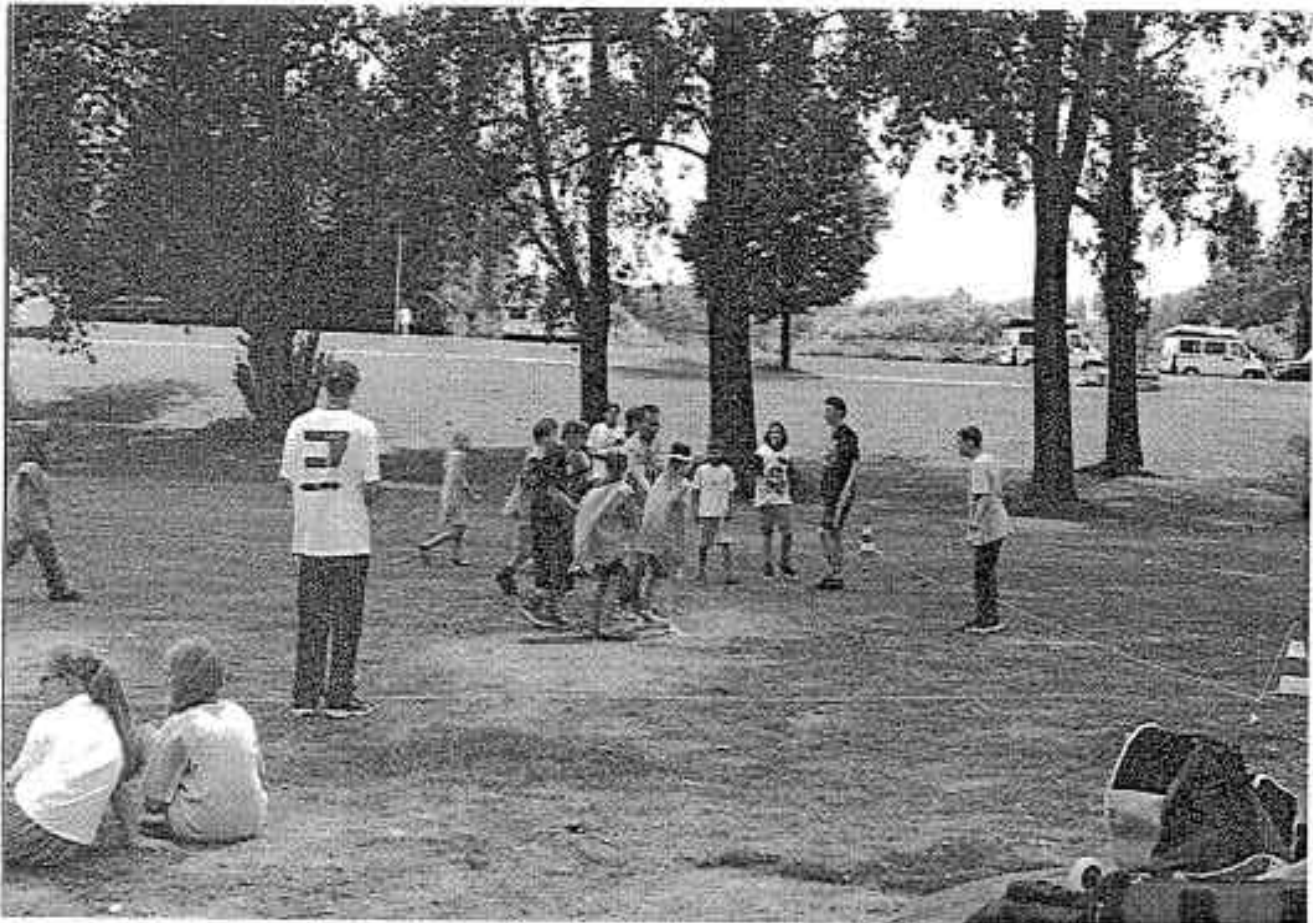
Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Rodenkirchen feierte ihr alljährliches Grillfest am rodenkirchener Rheinufer und begrüßte hierzu wieder zahlreiche Mitglieder im Alter von 9 bis 15 Jahren. Spannende Spiele wie „Touch Football“ oder „Mr. Freeze“ sorgten bei allen Teilnehmern für viel Abwechslung und Spaß. Natürlich kam auch das leibliche Wohl der Teilnehmer nicht zu kurz und bei Koteletts, Würstchen

und einem kühlen Glas Cola durften die zukünftigen Lebensretter einigen erfahrenen Wachgängern Löcher in den Bauch fragen. Zudem hatte noch der Wettergott ein Erbarmen mit den vermeintlichen Wasserratten und bescherte allen einen herrlich sonnigen Nachmittag.

Der Jugendvorstand der Ortsgruppe Rodenkirchen unter der Leitung von Oliver Grunwald, Klaus Römer, André Schmidt, Alexander Thomas, Florian Meyer und Jonas Kaschull

bewies einmal mehr organisatorisches Fingerspitzengefühl und Professionalität. Außerdem freute man sich über die rege Ausgelassenheit der Kinder, die ausnahmslos glücklich nach drei kurzweiligen Stunden Spiel und

Spannung die Feier verließen. Für alle war dieses Fest ein ausdrücklicher Beweis dafür, wie wichtig ehrenamtliche Tätigkeit gerade im Bereich alternativer Jugendarbeit ist.



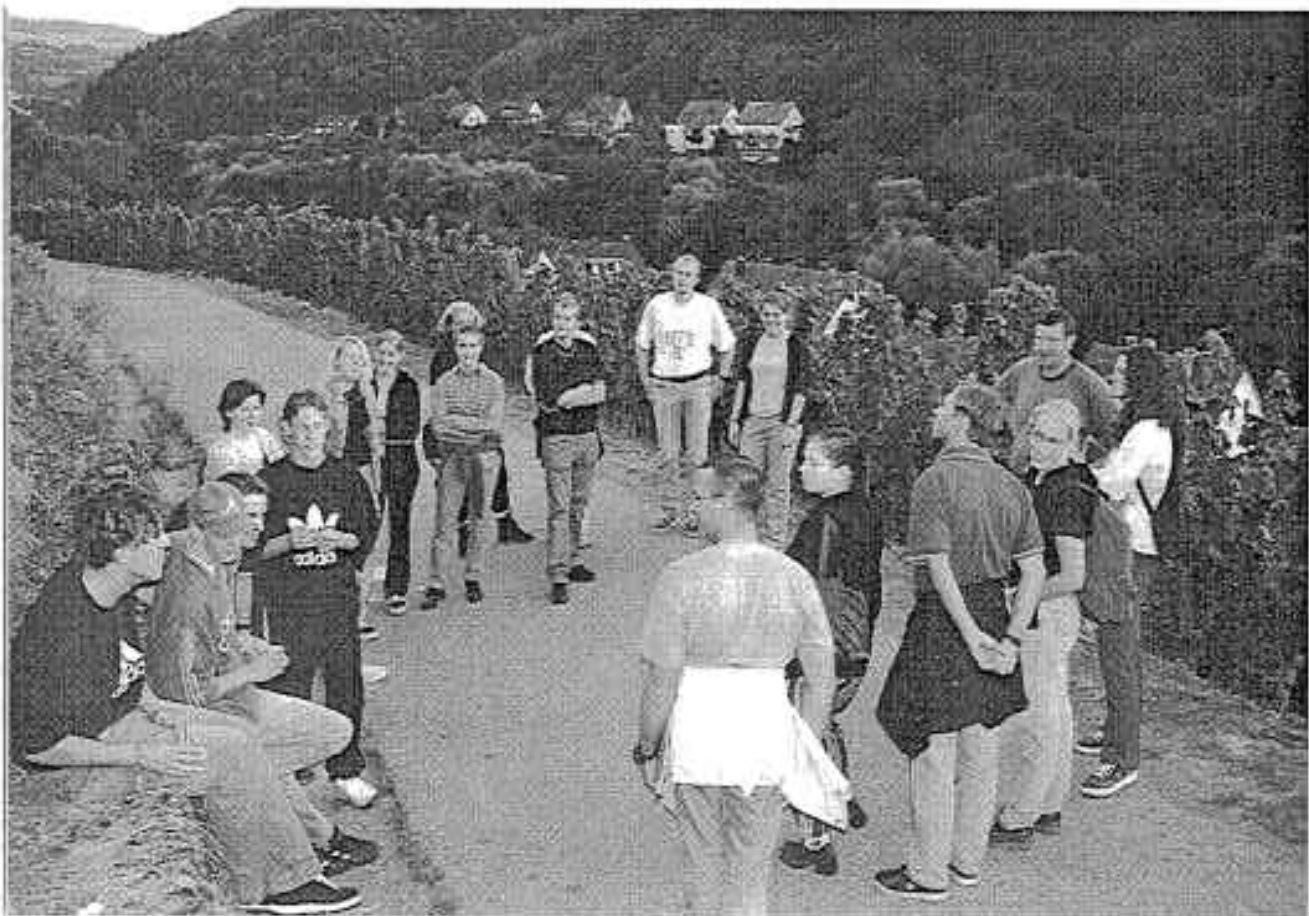
Impressum:

Herausgeber:	DLRG OG Rodenkirchen e.V.; Am Sandpfad 10; 50999 Köln
Redaktion:	Caroline Burggräf, André Schmidt (verantwortlich)
Autoren:	Caroline Burggräf, Klaus Römer, André Schmidt
Fotos:	Caroline Burggräf, André Schmidt
Auflage:	300 Stück

Jugendfahrt der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.

Ein wenig mulmig war den 21 Teilnehmern der diesjährigen Jugendfahrt der DLRG aus Rodenkirchen doch zumute, als sie das kleine, unscheinbare Sportflugzeug vor sich sahen. – Da sollten wirklich vier Personen hineinpassen? – Nun gut dachten sich die meisten, denn es hatte in der

gegeben, da müssen wir jetzt durch! Natürlich geschah auch diesmal kein Mißgeschick, im Gegenteil, die Begeisterung fand keine Grenzen als alle wieder wohlbehalten unten angekommen waren und über die überwältigenden Eindrücke und Ausichten berichteten. Natürlich hatte



25 jährigen Vereinsgeschichte des Segelflugsclubs Konz an der Saar-Mosel-Mündung noch keinen Unfall

auch der Wettergott ein Einsehen mit der sympathischen Gruppe und schenkte ihr herrlichstes Sommer-

wetter. Sicher war der Ausflug in die Luft der Höhepunkt dieser ereignisreichen Fahrt. Die Weinprobe am ersten Abend hatte allen sichtliche Freude bereitet. Samstags, nach einem ausgedehnten Brunch ging es lustig weiter. Neben Volleyball, Geländespielen und einer fröhlichen Wanderung durch die herrliche Landschaft zwischen Mosel, Saar und Ruwer durfte am Abend das nahezu

die unbeschwerten Stunden. Am Sonntag nachmittag hieß es dann Abschied nehmen und am Abend erreichte man erschöpft aber glücklich den Parkplatz des Rodenkirchener Hallenbades. Der Jugendvorstand unter der Leitung von Oliver Grunwald zeigte sich äußerst erfreut über die gelungene Fahrt, die einmal mehr von einer hervorragenden Organisation profitierte. Zudem kam

zum ersten Mal das neue Ortsgruppenfahrzeug zum Einsatz und reduzierte das Transportproblem erheblich. „Mit diesem Bus sind wir viel unabhängiger und können daher gerade solche Veranstaltungen einfacher durchführen.“ sagte der Jugendvorsitzende und versprach natürlich den Teilnehmern,

daß auch für das nächste Jahr eine ähnliche Fahrt bereits geplant sei.



obligatorische Lagerfeuer mit dem dazugehörigen Grillen nicht fehlen. Bis in die frühen Morgenstunden saßen einige am Feuer und genossen